

Max Silver

GALAXY FORCE

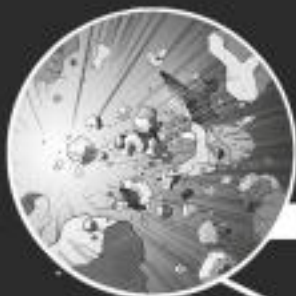


Coloss
Berg des Bösen

 **Loewe**

DIE GALAXIE

Planet Zaman



Flux-Gürtel

Delta-Quadrant

Gamma-Quadrant



Planet Abu



Planet Ozeania

UNHEILS-
STRUDEL

Mond Garr

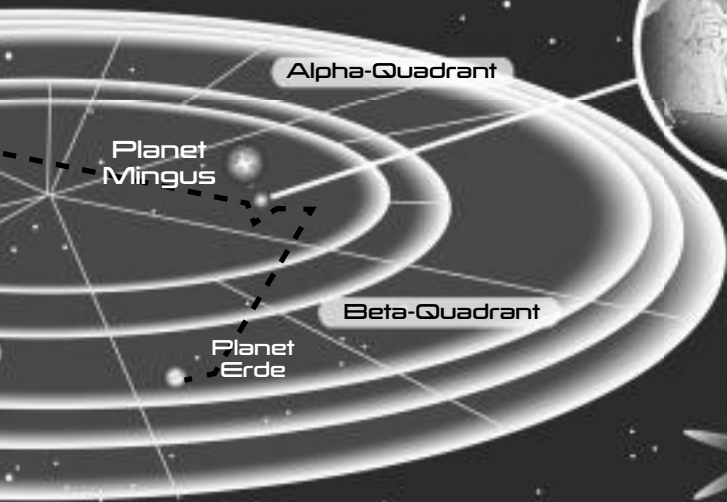


Alpha-Quadrant

Planet
Mingus

Beta-Quadrant

Planet
Erde



___ COSMOS ROUTE

***GALAXY
FORCE***

Max Silver
Coloss, Berg des Bösen

Alle Abenteuer der *Galaxy Force*:

Band 1: *Coloss, Berg des Bösen*

Band 2: Infernox, Herrscher des Feuers

Band 3: Zilla, Giftzahn des Grauens

Band 4: Hydronix, Orkan des Ozeans

Max Silver

GALAXY FORCE

Coloss Berg des Bösen

Aus dem Englischen
übersetzt von Sandra Margineanu

Unverkäufliche Leseprobe





ISBN 978-3-7855-7537-6

1. Auflage 2013

Die Originalausgabe ist 2011 in Großbritannien bei Red Fox,
einem Imprint von Random House Children's Books,
unter dem Titel *Rockhead, The Living Mountain* erschienen.
Published by arrangement with Random House Children's Books,
one part of the Random House Group Ltd

Text und Illustration: © David Sinden, Guy Macdonald, Matthew Morgan 2011
The right of David Sinden, Guy Macdonald, Matthew Morgan to be identified
as the author of this work has been asserted in accordance with
the Copyright, Designs and Patents Act 1988.

Alle Rechte vorbehalten

© für die deutsche Ausgabe 2013 Loewe Verlag GmbH, Bindlach
Aus dem Englischen übersetzt von Sandra Margineanu

Umschlagillustration: © Dynamo Design

Umschlaggestaltung: Elke Kohlmann

Innenillustration: © Siku

Printed in Germany

www.loewe-verlag.de



Inhalt

Erdlinge aufgepasst!	11
Die Drohung	13
Abschied von der Erde	19
Gefahr bei Hypergeschwindigkeit	33
Der Test	41
Im Versteck der G-Wache	53
Die Kraft	63
Der Quantum-Mutationsanzug	73
Mutieren und kämpfen!	86
Angriff des Affenarms	98
Das Schwert	107
Die nächste Mission	115



Erdlinge aufgepasst!

Mein Name ist G1. Ich bin Chef der Galaktischen Sicherheitskräfte, genannt G-Wache, und habe eine wichtige Nachricht für euch.

Wir befinden uns im Jahr 2121. Unsere Planeten werden von einem Gesetzlosen angegriffen. Sein Name ist Kaos. Er hat fünf mächtige Außerirdische in unsere Galaxie gebeamt und ihnen befohlen, sie zu zerstören. Wenn ihnen das gelingt, bedeutet dies für uns alle das Ende.

Wir müssen alles tun, um die Außerirdischen aufzuhalten. Mehr noch: Wir brauchen einen Helden, der uns rettet. Einen, der sich in die gefährlichsten

Regionen des Weltalls wagt. Einen, der mit ungewöhnlichem Mut gegen die Eindringlinge kämpft. Einen, der die Kraft des Universums besitzt! Dieser Held ist ein Menschenjunge. Er ist unsere einzige Hoffnung.

Die Drohung

Tief in der Galaxie, auf einem nur wenigen bekannten purpurroten Mond namens Garr, arbeitete G1 noch spät am Abend. Der Chef der Galaktischen Sicherheitskräfte trug einen goldenen Raumanzug und stand vor einer riesigen Videoleinwand im geheimen Hauptquartier der G-Wache.

Er kontrollierte die eintreffenden Satellitendaten. Mit seinen silberfarbenen Augen überflog er die ankommenden Bilder: Luftschiffe sausten durch die Hwang-Metropolis, eine Raumstation umkreiste den Planeten Juno und eine Kolonne Frachtschiffe fuhr auf der Surian-

Kometenbahn. „Keine Notfälle heute Nacht“, dachte er erleichtert.

Plötzlich flackerten die Bilder. Dann froren sie ein und die Übertragung der Satelliten stockte. G1' silbrige Augen weiteten sich alarmiert, als auf der Videowand das Bild eines fünfköpfigen Außerirdischen erschien.

„Sei gegrüßt, G1“, zischte der Außerirdische.

G1 verschränkte die Arme. „Kaos, du verdirbst mir die Aussicht.“

Mit finsterer Miene betrachteten die fünf Gesichter des Außerirdischen den Chef der Sicherheitswache. „Das ist deine letzte Chance, G1. Ergib dich und überlasse mir die Galaxie, sonst werde ich meine Kampfmaschinen von der Leine lassen.“

Der Bildausschnitt wurde größer. Kaos stand im Frachtraum eines riesigen



Raumschiffs. Hinter ihm ragten fünf monströse Außerirdische auf: Einer sah aus wie ein lebendiger Berg, ein anderer wie ein Feuerball, einer hatte Reißzähne und Spinnenbeine, ein anderer schleimige Tentakel und einer war leuchtend grün.

G1 starrte die gigantischen Außerirdischen schockiert an.

Die fünf Gesichter von Chaos grinsten. „Begrüße Coloss, Infernox, Zilla, Hydronix und Atomik. Sie kommen aus dem Unheilsstrudel und ich habe ein kleines Geschäft mit ihnen vereinbart: Ich beame sie in deine Galaxie – und sie zerstören sie!“

„Chaos, ich befehle dir, damit aufzuhören!“, rief G1.

Aber Chaos lachte nur. „Die Galaxie gehört mir, G1.“

Coloss, der Berg des Bösen,

schmetterte seine Felsfäuste gegeneinander. „Zerstören!“, brüllte er. Dann flackerte das Bild und die Übertragung brach ab.

Hastig nahm der Chef der Sicherheitskräfte seinen handgroßen Kommunikator aus dem Gürtel und sprach hinein: „G1 ruft Agentin Nuri.“

Eine Stimme antwortete: „Was ist los, Chef?“

„Das Schlimmste, was man sich vorstellen kann“, sagte G1. „Kaos will Außerirdische aus dem Unheilsstrudel in unsere Galaxie beamen, damit sie alles Leben auf den Planeten zerstören.“

„Aus dem Unheilsstrudel? Sie werden nicht zu stoppen sein, Chef!“

„Es gibt nur eine Hoffnung. Hole sofort den Erdling.“

„Aber Chef, er ist doch noch ein Junge.“